

Verhaltensvereinbarungen

In unserer Schule soll man sich wohl fühlen. Wenn man gern in die Schule geht, macht das Lernen viel mehr Spaß und man hat auch mehr Erfolg. Aber wo so viele Menschen zusammen sind, bedarf es Regeln, dass dieses Zusammenleben auch reibungslos funktioniert.

„Die Freiheit des Einzelnen endet dort, wo die Freiheit des anderen beginnt.“

Dazu ist es notwendig, dass jeder Einzelne unserer Schulgemeinschaft Rechte, Pflichten und Regeln kennt und sie auch einhält.

Sauberkeit und Ordnung

Für Sauberkeit und Ordnung in der Schule ist jeder einzelne verantwortlich!

- Ich achte darauf und trage dazu bei, dass mein **Klassenzimmer** nicht verunreinigt wird.
- **Abfälle** entsorge ich in die entsprechend vorgesehenen Behälter.
- Ich gehe sorgsam mit allen **Einrichtungsgegenständen und Unterrichtsmaterialien** um. Für mutwillige Beschädigungen kommen meine Eltern auf.
- Ich verlasse **meine Klasse** so, wie ich sie am Beginn jedes Schultages anzutreffen wünsche. **Am Ende des Unterrichtes** stehen die Sessel auf den Tischen, die Fenster sind geschlossen, das Licht ist ausgeschaltet und es liegt nichts auf dem Boden herum.

Zusammenleben

Wie wir miteinander umgehen, ist der Schlüssel dazu, dass man sich wohlfühlt!

- Wir begegnen einander mit **Respekt**, sind **höflich** und **hilfsbereit**.
- Ich achte die Meinung meiner Mitschüler und Lehrer, **höre zu** und **lasse sie ausreden**.
- Ich **spotte und lache nicht über andere**.
- **Gewalt hat in dieser Schule keinen Platz**. Ich bedrohe und verletze niemanden. Ich weiß, dass auch Worte verletzend sein können. Deshalb verzichte ich auf Schimpfwörter und ordinäre Ausdrücke.

Wenn es **Probleme** gibt, kann man **darüber sprechen** und **gemeinsam Lösungen** suchen. Sollte ich dabei Hilfe brauchen, wende ich mich an einen Freund/eine Freundin, einen Fachlehrer/eine Fachlehrerin, an meinen **Klassenvorstand**, an die Betreuungslehrer oder an den Herrn Direktor.

Schulweg

Zur eigenen Sicherheit sind die Verkehrsregeln unbedingt zu beachten!

- Bei der **Bushaltestelle** verhalte ich mich diszipliniert - nicht **raufen, drängen und stoßen!**
- **Im Schulbus** befolge ich die Anweisungen des Schofförs, beschmutze und beschädige nichts!
- Die **Sitzbank** ist **keine Ablage für Schultaschen**. Alle sollen einen Platz haben.

Im Schulhaus

Die Schule ist unser Arbeitsplatz, ein Ort des Lernens und der Begegnung.

- Sobald ich das **Schulgebäude** betreten habe, wechsele ich in der Garderobe die Straßenschuhe gegen **Hausschuhe**, lege meine Kopfbedeckung und Oberbekleidung ab.
- **Die Garderobe** darf während des Unterrichtstages nur mit Genehmigung eines Lehrers (Gangaufsicht) betreten werden!

Auf Wertgegenstände und Handys achten!

- **Wertgegenstände und Handys** bewahre ich **im Spind** (oder trage sie bei mir) auf. **Besonders wertvolle Gegenstände** (eigene Tablets, Laptops, etc.) übergebe ich dem Lehrer/ der Lehrerin zur Aufbewahrung. Die Schule übernimmt keine Haftung für verlorene Gegenstände.
- **Handys sind** während des **gesamten** Schultages **ausgeschaltet** (außer mit Genehmigung eines Lehrers/einer Lehrerin). Beim **Verstoß** gegen diese Regel **wird das Handy abgenommen** und dem Schüler (nach Ende des Unterrichts) zurückgegeben. Kommt das wiederholt vor, haben die Eltern/Erziehungsberechtigten das Handy persönlich abzuholen.
- **Fundsachen** übergebe ich einem Fachlehrer/-lehrerin im Konferenzzimmer.

Das Verlassen des Schulgebäudes während des Unterrichtstages ist nur mit der Zustimmung eines Lehrers/einer Lehrerin gestattet!

Unterrichtsbeginn/Organisation

Wenn ich mich in der Garderobe umgezogen habe, begeben mich unverzüglich in meine Klasse, damit ich mich auf den Unterricht vorbereiten kann.

- **Vor Unterrichtsbeginn** begeben mich auf meinen Platz, packe die Unterrichtsmaterialien aus und **bereite mich auf die Stunde vor**.
- Ist der Lehrer/die Lehrerin **fünf Minuten nach Beginn der Unterrichtsstunde** noch nicht in der Klasse, **melden** die Klassensprecher/-innen oder beauftragte Schüler/-innen dies im Konferenzzimmer bzw. in der Direktion.
- **Vor dem Turn-, Werk-, EDV- und EH- Unterricht** warte ich auf meinem Platz, bis der Lehrer/die Lehrerin meine Klasse/Gruppe abholt.

Nicht die Glocke, der Lehrer beendet den Unterricht!

Unterricht

Der Unterricht ist die große Chance für meine Zukunft.

Dafür bin nur ich **selbst verantwortlich**.

- Wenn ich störe, **nehme ich** nicht nur mir, sondern auch den anderen Schülern **die Möglichkeit zur Mitarbeit und zum Lernen**. Deshalb sind **Störungen zu vermeiden**. Ich habe durch mein Verhalten und meine **Mitarbeit** die Unterrichtsarbeit zu fördern.
- **Hausübungen und andere Aufgaben** mache ich **sorgfältig** und bringe sie **termingerecht**.
- Ich **achte auf** Hefte, Bücher und andere Unterrichtsmittel und halte sie stets sauber.

- **Mitteilungen und Aufgaben** notiere ich im Mitteilungsheft/Aufgabenheft. Lernplattformen im Internet wie www.skooly.at oder www.lms.at unterstützen mich dabei.
- **Mitteilungen an meine Eltern/Erziehungsberechtigten** (mit deren Unterschrift zur Bestätigung der Kenntnisaufnahme) lege ich dem jeweiligen Fachlehrer umgehend vor.
- Ich bin verpflichtet, die **Pflicht- und Freigegegenstände, den Förderunterricht**, sowie die **Unverbindlichen Übungen**, zu denen ich mich angemeldet habe, während des ganzen Schuljahres pünktlich zu besuchen.
- **Schulveranstaltungen** sind Teil des Unterrichts und daher ist die **Teilnahme verpflichtend**.

Wenn ich den Unterricht versäume

(z. B. wegen Krankheit, familiären Gründen, etc.), **melden das meine Eltern/Erziehungsberechtigten** umgehend in der Direktion oder dem Klassenvorstand. Wenn ich wieder da bin, lege ich dem Klassenvorstand eine **schriftliche Entschuldigung** vor **oder** die Eltern entschuldigen mein Fernbleiben mit dem **Skooly App**.

Turnbefreiungen kann nur der **Arzt** genehmigen.

Wenn ich aufgrund einer Turnbefreiung früher nachhause gehen kann, ist schon **vorher** eine **schriftliche Bestätigung** der Eltern/ Erziehungsberechtigten unbedingt erforderlich.

Unterrichtsbefreiungen können nur **im Voraus** mit **Bestätigung der Eltern/Erziehungsberechtigten** erbeten werden:

- eine Stunde vom Fachlehrer,
- ein Tag vom Klassenvorstand,
- mehr als ein Tag vom Direktor.

Pausen

Pausen dienen der Erholung und Vorbereitung.

In den kleinen Pausen verlasse ich die Klasse nur, wenn ich die Toilette aufsuchen muss. Ich bereite mich auf die nächste Unterrichtsstunde vor.

Die großen Pausen dienen zur Entspannung, Erholung, Kommunikation und zum Verzehren der Schuljause. Ich halte mich im Freien, auf dem Gang oder in der Aula auf, die Kellerräume und die Garderobe betrete ich nicht.

Die **Getränkeautomaten** benütze ich nur in den großen Pausen bzw. nach dem Turnunterricht.

Bei Bedarf kann ich mich in den Pausen an die aufsichtshabenden Fachlehrer/-innen wenden. Deren Anweisungen habe ich Folge zu leisten.

Zum Schutz

Gegenstände die die Sicherheit der Schüler gefährden (Waffen, Stichwaffen, Feuerwerkskörper, ..), dürfen nicht mitgebracht werden. Sie werden dem Schüler unverzüglich abgenommen und nur den Erziehungsberechtigten ausgehändigt.

**DER KONSUM VON ALKOHOL, NIKOTIN UND DROGEN IST STRENGSTENS VERBOTEN!
JUGENDSCHUTZGESETZ!**

Bei Feuer- und Katastrophenalarm müssen der Flucht- und Krisenplan eingehalten werden.

Konsequenzen

Bei Fehlverhalten – je nach Schwere des Vergehens – hat das Schulforum Erziehungsmaßnahmen beschlossen. Die Klassenvorstände und Fachlehrer/-innen haben die Möglichkeit zusätzliche Verhaltensvereinbarungen für ihre Klasse oder ihre Gruppe zu beschließen.

- Gespräch mit allen Beteiligten, Vorschläge zur Wiedergutmachung
- Erteilung von Aufträgen zur nachträglichen Erfüllung versäumter Pflichten, Zusatzarbeiten (auch am Nachmittag)
- Ermahnung, Verweis, Verwarnung
- Ordnungsdienste

- Eintrag ins Klassenbuch
- Verhaltensnote
- Ausschluss von Schulveranstaltungen (Exkursionen, Schikurse, Projektwochen, ..)
- Versetzung in eine andere Klasse

- Verständigung des Pflichtschulinspektors
- Suspendierung vom Unterricht durch den Pflichtschulinspektor
- Verständigung beim Jugendamt
- Ausschluss aus der Schule

Gesetzliche Bestimmungen:

Schulunterrichtsgesetz, Schulordnung, Schulveranstaltungsverordnung, Schulpflichtgesetz, Aufsichtserlass, Jugendschutzbestimmungen

Schüler/-innen, die durch ihre Leistung und ihr Verhalten beispielgebend sind, wollen wir belohnen:

- Lob und Anerkennung
- Erlass von Hausübungen
- Urkunden, Anerkennungsschreiben
- Zusätzliche Teilnahme an Projekten, Ausflügen ...